

Alles Blech



Im südbadischen Geisingen am Rande des Schwarzwaldes, ärgerte sich Anton Gerstmaier über seinen Arbeitgeber und gründete 1985 kurzer Hand die Gerstmaier Blechbearbeitung. In der Programmierung kommt seit einigen Jahren JETCAM zum Einsatz. Eine Partnerschaft, die der innovativen Firma gut bekommen ist.....



Frei nach dem Motto: „Das kann ich alleine besser.“ begann der gelernt Feinblechner Anton Gerstmaier vor 15 Jahren seine eigene Firma. In den ersten Jahren war Blechbearbeitung noch ‚richtige‘ Handwerkskunst. Mit Schlagschere, Blechscherer und Handkantbank wurden alle Blechteile, Apparate und Baugruppen gefertigt. Fast ein wenig wehmütig erinnert sich Herr Gerstmaier: „Die heutige Wiederholgenauigkeit war damals schon wegen fehlender technischer Hilfsmittel nicht zu machen, aber man konnte an komplizierten Teilen noch wirklich sein Können beweisen. Kegel in Rohre und rund auf eckig können die meisten heute doch nur noch am Computer.“ Fast ein wenig lässig demonstriert Herr Gerstmaier diverse Stücke von

PRESSEBERICHT



Zeitschrift:
Bänder Bleche Rohre

Erschienen:
05/2000

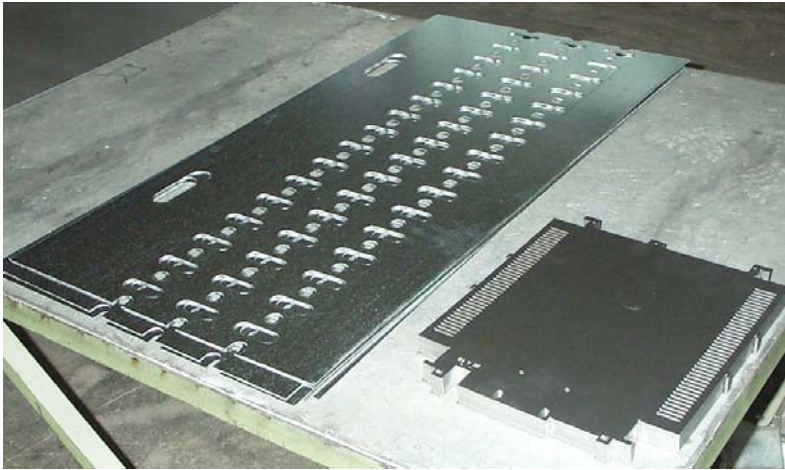
Anwender:
Gerstmaier GmbH

Maschinenpark:
Trumpf 200R

**Produktions-
schwerpunkt:**
Lohnfertigung

Programmierung:
JETCAM Expert 2

**Verknüpfte
Systeme:**
Rohrabwicklung
CorelDraw



Lüftungssystemen. Echte Herausforderungen kommen heute meist aus den Apparatebau, wo es darum geht komplizierte und verwinkelte Teile so zu konstruieren, daß Bauteile im Hinblick auf eine Serienfertigung möglichst aus einer Platine gekantet werden können. Um am Markt bestehen zu können bedarf es darüberhinaus einer bestmöglichen Blechnutzung um kleine und mittlere Serien dann wirtschaftlich fertigen zu können. Für solche Aufgaben stehen jetzt neben ‚normalen‘ Tafelscheren und herkömmlichen Werkzeugen, Maschinen, die computergesteuert Stanzen, Brennen, Scheißen und Kanten. Die Belegschaft wurde kontinuierlich auf z. Zt. 11 Mitarbeiter ausgebaut, was Herrn Gerstmaier aber immer noch nicht davon abhält, mehr Zeit in der Produktion als im Büro zu verbringen.

Im Bereich des CAD/CAM setzt die Firma Gerstmaier seit mehreren Jahren das JETCAM Expert 2 System ein. Schon die effektivität der älteren CNC-Stanzmaschine mit manuellem Werkzeugwechsel konnte JETCAM erheblich steigern. Die einfache Konstruktion, sowie das effektive Schachteln mit, falls möglich, gemeinsamen Trennschnitten reduzierten die Programmierzeiten gerade von schwierigen Teile auf ein Bruchteil der vorherigen Programmierlösung. „Es war schon erstaunlich, was auf einmal alles an der alten Maschine mit feststehenden Werkzeugen möglich war. Viele Teile, die wir bislang Stunden in der Programmierung verschlangen, waren plötzlich nur noch wenige Mausklücke weit entfernt.“ Der entscheidende Grund für JETCAM war laut Herrn Gerstmaier aber die Einfachheit der Bedienung und der durch und durch logische Aufbau der Funktionen. Mit der Firma wuchs auch die Software. Neben

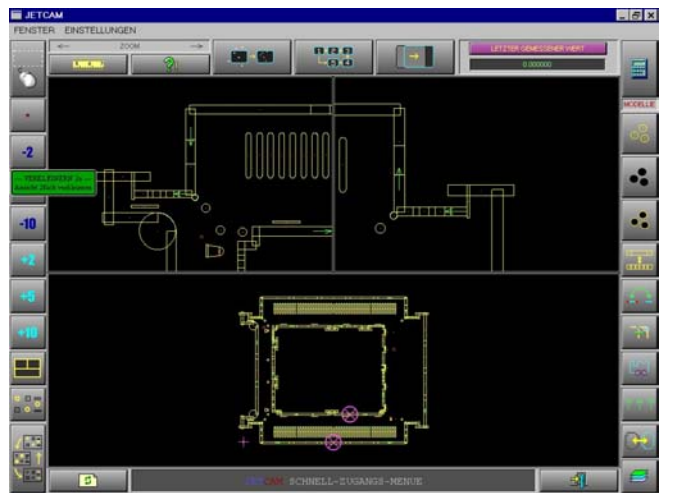
neuen Funktionen ist vor allem die Ende 99 implementierte Videohilfe eine große Verbesserung. „Der Profi kann sein Können verfeinern und der Anfänger ist ohne Schulung sehr schnell in die Grundfunktionen eingewiesen.“

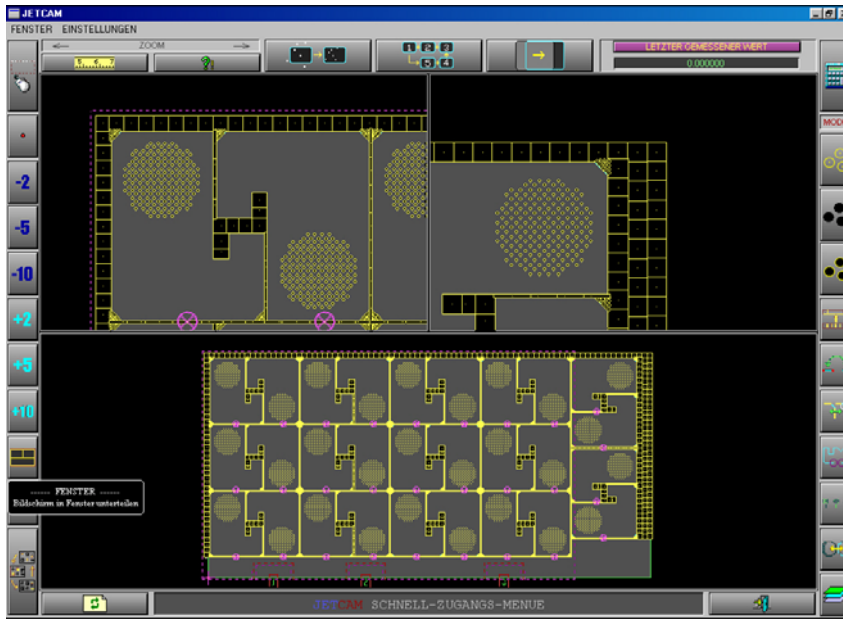


bemerkt Herr Gerstmaier. „Auch beim Service gibt es nichts auszusetzen. Selbst spät Abends erreiche ich immer jemand. Meist besitze ich erst dann die Zeit, neue Ideen auszuprobieren und brauche dann kompetente Ansprechpartner, die nicht nur JETCAM, sondern auch meine Vorstellungen verstehen. Mit Blechwelt haben wir da mit Abstand die besten Erfahrungen gemacht.“



Als dann die alte Trumatic 235 gegen eine neue Trumatic 200R getauscht wurde, zeigte sich, daß die Entscheidung für JETCAM goldrichtig war. In wenigen Minuten wurde das System umgestellt und alle erstellten Einzelteile und Schachtelungen standen der neuen Maschine zur Verfügung. Die neuen Techniken, wie Rutschen, Form-, Multi- und Gewindewerkzeugen wurden einfach den bestehenden Einzelteilen zugefügt und der NC-Text wird mittels Knopfdruck neu übertragen. Die NC-Text –Verwaltung wurde ganz abgeschafft. Da mittlerweile auch die Maschinenbediener JETCAM mit links bedienen, wird jeder NC-Text ‚frisch‘ über die serielle Schnittstelle übertragen. Dies ist besonders interessant, weil Änderungen am Einzelteil automatisch in jede Schachtelung übernommen werden. Mit dieser Lösung ist es also bei korrekt angelegten (und natürlich gepflegten) Einzelteilen technisch gar nicht mehr möglich, Teile mit falschen Änderungsindex zu fertigen. „Gerade für Prototypen, Kleinserien und unter Zeitdruck ist das ein immenser Vorteil gegenüber allen mir bekannten Lösungen in diesem Bereich.“ merkt Herr Gerstmaier an und grinst leicht verschmitzt: „Und mir kann niemand erzählen, daß jemand mit tausenden von alten NC-Texten noch nie eine Serie Schrottblech gefahren hat.“ Insgesamt kommt das auch dem Trend zu immer schnelleren Reaktionszeiten und Änderungen sehr entgegen. So gehört es heute bei Gerstmaier zum Standard, dass ein zunehmender Teil der Aufträge als DXF-Datei per Email in Auftrag gegeben werden. Hierbei wird einen weitere Besonderheit von JETCAM deutlich. Mittels eines Einlesefilters werden Dateien von verschiedensten CAD-Quellen bereinigt. So werden z. B. Splines automatisch in Radien umgewandelt, Konturen automatisch geschlossen, Layer selektiert und was dann noch immer nicht stimmt, kann mit wenigen Mausklicken





manuell bereinigt werden. Selbst DXF-Daten aus Designprogrammen können so in kürzester Zeit in saubere Konturdaten umgewandelt. „Und das ist ja auch letztendlich daß, was unsere Kunden von uns erwarten.“

Bei abschließende Gang durch die Produktion wird dann aber doch deutlich, daß bei aller High Tech die

Handwerkskunst und die Kreativität immer noch entscheidende Faktoren für ein wirtschaftliches Arbeiten bleiben. Neben den CNC-gesteuerten Maschinen dürfen Richttische mit Handscheren, Hammer und Nietzange nicht fehlen. Nur so können auch Änderungswünsche an fertigen Teilen mit der richtigen Idee und einer geschickten Hand preiswert realisiert werden. „Aber die Technik läßt sich eben nicht aufhalten.“ resümiert Herr Gerstmaier. „Und rückblickend hätten wir JETCAM eigentlich schon viel früher einsetzen sollen. Viele selbst komplizierte Teile werden fast beiläufig konstruiert. An die Programmierzeiten der heutigen Teile ohne JETCAM möchte ich lieber gar nicht erst denken.....“

Gerstmaier GmbH

Gegründet: 1985

Umsatz: 2.5 Mio

Mitarbeiter: 11

Technik:

CNC-Stanzen

CNC-Brennen

CNC-Kanten

CNC-Schweißen

Software:

JETCAM Expert 2

Rohrabwicklung

CorelDraw

Office 2000

Buchhaltung

Internet:

www.gerstmaier-blech.de

Tel: 07704 926000

JETCAM

Gegründet: 1986

Installationen: 2800

Technik:

CAD/CAM 2D/3D zum

Konstruieren,

Werkzeugbelegen,

Schachteln und NC-Text

–erzeugen für alle

CNC-Stanz-, Laser,-

Plasma-, Wasser-,

Kombimaschinen

Komplettpakete:

Ab € 8.000,-

Service und Vertrieb:

blechwelt GmbH

Tel:0700 80707070

Internet:

www.blechwelt.com